

Schon gewusst?

Blinzeln zum Takt der Musik

Quelle: scinexx.de | doi: 10.1371/journal.pbio.3003456



Ein universell menschliches Verhalten ist das Ausrichten von Körperbewegungen auf rhythmische Muster in der Musik. Zu dieser auditiv-motorischen Synchronisation konnten Forschende der

Chinesischen Akademie der Wissenschaften in Peking neue Erkenntnisse beisteuern. Sie spielten 123 Testpersonen klassische Musik mit regelmässigem Takt ab, zeichneten die Hirnaktivität auf sowie, wann die Testpersonen blinzelten. Dabei zeigte sich, dass sich nicht nur die Hirnwellen dem Takt der Musik anpassen, sondern dass sich auch die Lidschläge mit der Musik synchronisierten. Weitere Tests zeigten, dass diese Synchronisation nur erfolgt, wenn wir uns auf die Musik konzentrieren und uns nicht ablenken lassen.

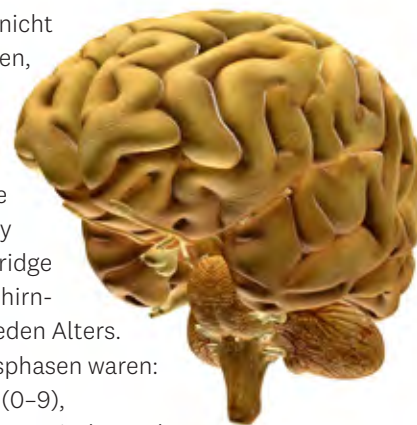
Die fünf Lebensphasen des Gehirns

Quellen: science.ORF.at | doi: 10.1038/s41467-025-65974-8

Das Gehirn entwickelt sich nicht linear, sondern in fünf Phasen, die in engem Zusammenhang mit kognitiven Entwicklungspfaden stehen.

Zu diesem Schluss gelangte das Team um Alexa Mousley von der University of Cambridge anhand der Analyse von Gehirnschans von 3802 Personen jeden Alters.

Die fünf entdeckten Lebensphasen waren: Säuglingsalter bis Kindheit (0–9), Adoleszenz (9–32), Erwachsensein (32–66), frühes Altern (66–83) und spätes Altern (80–90).



Zusammengestellt von: Jürg Lendenmann

Fotos: SHOTPRIME STUDIO/stock.adobe.com, Deminos/stock.adobe.com